



Morgen Info

Chaostage in Großbritannien

Freitag, 21. Oktober 2022



LBBW_Research

- Liz Truss ist Geschichte
- Erzeugerpreise steigen dynamisch
- Rückgang der Inflationsrate erst im nächsten Jahr
- Bundesnetzagentur sieht geringeres Risiko für Gasmangellage

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	12.767	26	16.272	11.976	
MDAX	23.273	288	35.631	21.791	
Euro Stoxx 50	3.493	22	4.392	3.279	
S&P 500	3.666	-29	4.797	3.577	
Nasdaq	10.615	-66	15.833	10.321	
VDAXNEW (in %)	27,6	-0,5	44,3	16,1	

Chaos in Großbritannien

Der Rücktritt von Liz Truss war überfällig. Ihr Projekt schuldenfinanzierter Steuersenkungen historischen Ausmaßes ist krachend gescheitert. Da ihr Rücktritt absehbar war, hielten sich die Reaktionen an den Renten- und Devisenmärkten in Grenzen. Der Rücktritt bedeutet jedoch nicht, dass alles wieder auf „Los“ zurückgeht. Nicht nur die britische Regierung, sondern auch die Bank of England haben zuletzt kein überzeugendes Bild abgegeben. Ausländische Anleger werden bis auf Weiteres eine Risikoprämie für Anlagen im Vereinigten Königreich fordern. Angesichts eines Defizits sowohl in der Leistungsbilanz als auch im Staatshaushalt, ist eine besonders vertrauenswürdige Politik von Nöten. Bis Ende nächster Woche wollen die Tories die Nachfolge klären.

Inflationsdynamik ungebrochen

Gestern Vormittag wurden Zahlen zur Preisentwicklung auf Erzeugerebene in Deutschland veröffentlicht. Diese legten im September um 2,3% ggü. dem Vormonat weiter deutlich zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt der Anstieg bei unglaublichen 45,8%! Weiterhin sind Strom, Gas und Rohölprodukte um ein Vielfaches teurer als im Vorjahreszeitraum. Auch der Preisaufrtrieb für Ge- und Verbrauchsgüter hält an. Davon wird bei den privaten

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,034	0,01	2,03	-0,83	
Bund-Rendite 10Y	2,394	0,02	2,39	-0,18	
US-Treasury 2Y	4,609	0,05	4,61	0,66	
US-Treasury 10Y	4,225	0,10	4,23	1,50	
Bund-Future	135,70	-0,40	171,37	135,70	

Haushalten in den kommenden Monaten ein erheblicher Teil erst noch ankommen. Die Verbraucherpreisinflation wird deshalb u.E. noch einige Monate auf sehr hohen Niveaus bleiben bzw. sogar noch weiter ansteigen. Erst für das Frühjahr sehen wir eine Erholungstendenz. Bis dahin wird die EZB unserer Meinung nach ihre Zinswende mit sehr großen Zinsschritten fortsetzen. Für die zwei verbleibenden Zentralbanksitzungen der EZB in diesem Jahr erwarten wir jeweils eine Zinsanhebung um 75 Bp. Damit dürfte der Einlagesatz bereits Ende diesen Jahres 2,25% erreichen – den Hauptrefinanzierungssatz sehen wir Ende des Jahres bei 2,75%. Die Renditen 10j. Bundesanleihen setzten nach Veröffentlichung der Erzeugerpreisdaten ihren rasanten Anstieg der letzten Wochen und Monate fort und kletterten zwischenzeitlich auf einen neuen Jahreshöchststand von über 2,44%. Nur zur Erinnerung: Zu Jahresbeginn lag die 10j. Bundrendite noch bei minus 0,18%.

45,8%

Anstieg dt. Erzeugerpreise ggü. Vj.

Die Unternehmen werden nur einen Teil der Preisanstiege an ihre Kunden überwälzen können. Aber selbst dieser Rest wird die Inflation weiter befeuern.

Bundesnetzagentur sieht geringeres Risiko einer Gasmangellage

Gestern veröffentlichte die Bundesnetzagentur neue Szenarien zur Wahrscheinlichkeit einer Gasmangellage. Das Fazit der Agentur: Das Risiko ist ggü. vorherigen Einschätzungen durch die schnellere Speicherbefüllung, die Steigerung der Gaslieferungen aus anderen Ländern und den Ausbau der LNG-Terminals gesunken. Nur in einem der vier dargestellten Szenarien – im Falle eines sehr kalten Winters – käme es der Netzagentur zufolge zu einer Mangellage. Im Vergleich zu den Berechnungen der Agentur von Anfang August hat sich der Zeitpunkt einer möglichen Gasmangellage in einem besonders kalten Winter zudem von Ende November auf Ende Februar verschoben. Bei alledem bleibt aber die Reduktion des Gasverbrauchs elementar wichtig.

Ausblick – Renditeanstieg belastet

Auf dem ökonomischen Datenkalender stehen heute keine wesentlichen Veröffentlichungen an. Die asiatischen Märkte öffneten schwächer heute Morgen und die Aktienfutures für die USA als auch Europa deuten auf Kursverluste hin. Insbesondere der weitere Anstieg der Renditen wirkt dabei kursbelastend.

Rolf Schäffer, CIAA,
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,118	0,03	3,18	0,60
Bunds	2,352	0,04	2,35	-0,15
SSA	3,293	0,03	3,29	0,45
Covered	3,303	0,02	3,34	0,16
Non-Financials	4,358	0,04	4,36	0,75
Financials	5,175	0,05	5,18	0,74
NF High Yield	8,816	0,09	8,97	3,18

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	0,9844	0,0053	1,1468	0,9621
EURCHF	0,9852	0,0024	1,0599	0,9452
EURGBP	0,8694	-0,0002	0,8962	0,8261
EURJPY	147,24	0,6558	147,24	125,37
USDCNY	7,2380	0,0144	7,2465	6,3111
USDCHF	1,0008	-0,0031	1,0048	0,9103
USDJPY	149,59	-0,1400	149,73	113,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	92,38	-0,03	127,98	78,98
Gold (USD/oz.)	1.645	10,80	2.056	1.634
Silber (USD/oz.)	18,79	0,35	26,18	17,77
Kupfer LME (3M, USD/t)	7.561	174	10.674	7.170
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.210	39	3.849	2.114
Nickel LME (3M, USD/t)	22.196	251	48.078	19.385
Zink LME (3M, USD/t)	2.964	65	4.499	2.853
Blei LME (3M, USD/t)	1.978	-7	2.497	1.749
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	66,65	-0,42	97,58	57,92

Prognosen

Konjunktur					
in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	#NAME?	#NAME?	#NAME?
	Inflation	3,1	#NAME?	#NAME?	#NAME?
Euroraum	BIP	5,3	#NAME?	#NAME?	#NAME?
	Inflation	2,6	#NAME?	#NAME?	#NAME?
USA	BIP	5,9	#NAME?	#NAME?	#NAME?
	Inflation	4,7	#NAME?	#NAME?	#NAME?
China	BIP	8,1	#NAME?	#NAME?	#NAME?
	Inflation	0,9	#NAME?	#NAME?	#NAME?
Welt	BIP	5,8	#NAME?	#NAME?	#NAME?
	Inflation	3,7	#NAME?	#NAME?	#NAME?

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)					
	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	
Euroraum					
EZB Hauptrefisatz	1,250	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EZB Einlagesatz	0,750	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Tagesgeld (€STR)*	0,656	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
3M Euribor	1,502	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Swap 2J	3,104	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Swap 5J	3,231	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Swap 10J	3,325	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Bund 2J	2,034	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Bund 5J	2,221	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Bund 10J	2,394	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
USA					
Fed Funds Target Rate	3,250	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Tagesgeld (SOFR)*	3,040	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
3M USD Geldmarkt	4,042	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Swap 2J	4,711	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Swap 5J	4,201	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Swap 10J	3,966	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Treasury 2J	4,609	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Treasury 5J	4,453	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Treasury 10J	4,225	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Weitere Industriestaaten					
UK Tagesgeld (SONIA)*	2,184	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
UK 10Y Staatsanleihe	3,904	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,447	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,352	#NAME?	#NAME?	#NAME?	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt					
in Punkten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	
DAX	12.767	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Euro Stoxx 50	3.493	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
S&P 500	3.666	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Nikkei 225	27.007	#NAME?	#NAME?	#NAME?	

Rohstoffe					
	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	
Brent (in USD/Barrel)	92,38	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Gold (in USD/Feinunze)	1.645	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Silber (in USD/Feinunze)	18,79	#NAME?	#NAME?	#NAME?	

Devisen					
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	
EURUSD	0,984	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURJPY	147,244	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURCHF	0,985	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURGBP	0,869	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURCNY	7,100	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
Weitere Währungen					
EURAUD	1,549	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURBRL	5,122	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURCAD	1,346	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURCZK	24,525	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURHUF	408,175	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURMXN	19,723	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURNOK	10,385	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURPLN	4,768	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURRON	4,918	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURRUB	60,636	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURTRY	18,307	#NAME?	#NAME?	#NAME?	
EURZAR	17,875	#NAME?	#NAME?	#NAME?	



Termine des Tages

ZBT	LAND	PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
FREITAG, 21.10.2022						
DE	Rating Review	Deutschland (Fitch)				**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	0,943	0,005	0,943	-0,583	
EURIBOR 6M	2,083	0,026	2,083	-0,546	
USD-LIBOR 1M*	3,501	0,012	3,501	0,101	
USD-LIBOR 6M*	4,737	0,022	4,737	0,339	
CHF Swap 10Y	2,270	0,040	2,423	0,090	
JPY Swap 10Y	0,701	0,025	0,701	0,133	
GBP Swap 10Y	4,408	-0,012	5,084	1,210	
EUR Swap 30Y	2,616	0,041	2,694	0,444	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2022		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	3,03	0,01	3,03	0,11	63	
Deutschland	2,39	0,02	2,39	-0,18	-	
Frankreich	2,95	0,02	2,96	0,12	55	
Griechenland	5,44	-0,06	5,50	1,52	304	
Italien	4,62	-0,03	4,69	1,14	223	
Niederlande	2,72	0,04	2,72	-0,19	33	
Portugal	3,30	0,00	3,31	0,49	91	
Spanien	3,55	0,02	3,55	0,60	116	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,438	-0,001	7,445	7,435	
EURSEK	10,991	0,045	11,050	10,228	
EURCNH	7,100	-0,003	7,290	6,754	
EURHKD	7,727	0,041	8,936	7,552	
EURSGD	1,397	0,003	1,542	1,383	
EURNZD	1,716	-0,006	1,747	1,566	
GBPUSD	1,132	0,006	1,373	1,075	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,2)*	101	1	5	43	120	58
Automobiles & Parts	125	1	0	64	160	60
Chemicals	111	1	6	72	117	39
Construction & Materials	120	1	10	69	145	51
Food & Beverage	64	1	3	15	90	43
Health Care	81	1	6	22	99	58
Industrial Goods & Serv.	92	1	7	42	110	50
Media	110	3	1	51	145	59
Oil & Gas	121	1	3	42	140	78
Personal & Household G.	95	1	6	33	113	61
Retail	111	1	6	58	158	54
Technology	78	1	7	29	112	49
Telecommunications	91	1	7	28	103	55
Utilities	127	1	7	69	136	58

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

5Y iTraxx Index Spreads	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	171	2	9	105	171	67
Banks	149	2	8	96	149	53
Insurance	217	1	4	115	218	103
Real Estate	246	6	19	159	246	87
Main	125	-1	-5	77	139	48
Crossover	603	1	-15	361	671	240
Senior Financials	136	-2	-8	81	153	55
Sub Financials	245	-4	-20	138	280	106

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 21.10.2022 07:14

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart